



APAB/4 - Programmiersprache der SAP

By Markus Dreßler

GRIN Verlag Jul 2007, 2007. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x147x3 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Informatik - Angewandte Informatik, einseitig bedruckt, Note: 1,7, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Institut für Wirtschaftsinformatik), Veranstaltung: Hauptseminar 'Programmiersprachen' SoSe 2004, 14 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Programmiersprache ABAP/4 - Abkürzung für 'Advanced Business Application Programming, 4th generation language' - ist die konzerneigene Programmiersprache der deutschen Firma SAP AG und zentraler Bestandteil ihrer Software-Produkte. SAP, der drittgrößte Softwarekonzern der Welt, ist ein Hersteller betrieblicher Standardsoftware mit dem Schwerpunkt auf 'Enterprise Resource Planning' und besitzt im 1. Quartal 2004 einen um 3% gesteigerten weltweiten Marktanteil von 54% in diesem Segment. Im Umfeld des wichtigsten SAP-Produktes, dem modularen Gesamtsystem 'R/3' mitsamt seinen aktuellen Erweiterungen 'mySAP Technologie' und 'SAP NetWeaver' zur Unterstützung moderner Technologien wie Internet und Java, spielt ABAP eine entscheidende Rolle. Sämtliche R/3-Module sowie Teile des Basissystems wurden von SAP in ABAP erstellt. SAP stellt auch eine eigene ABAP-Entwicklungsumgebung zur Verfügung, mit der vorhandene Geschäftsmodule angepasst oder neue Programme hinzugefügt werden können. Aus dieser Bedeutung ergibt sich die Motivation, sich näher mit dieser SAP-eigenen Programmiersprache zu befassen. Im Folgenden wird im...

Reviews

An exceptional ebook along with the typeface applied was intriguing to read. It is definitely simplistic but unexpected situations within the fifty percent of the publication. You are going to like just how the writer publish this pdf.

-- **Adeline O'Kon**

Comprehensive manual! Its this sort of excellent read through. We have read through and i also am certain that i will going to read through once more again later on. You wont sense monotony at at any time of your time (that's what catalogs are for regarding in the event you question me).

-- **Prof. Geraldine Monahan**